



# Die Geschichte hinter dem Buch

**Die Begegnung mit großartigen Winzerpersönlichkeiten und das Ergebnis ihrer harten Arbeit, nämlich reiche, extraktreiche Weine erzeugten in mir ein nie gekanntes Glücksgefühl. Es war wie eine Erleuchtung.**

Den Grundstein zu diesem Buch legten mehrere Weinreisen in die Toskana und das Piemont, die ich Mitte der 1990er Jahre unternahm. Weinführer wie der Veronelli oder Gambero Rosso wiesen den Weg in die Keller der berühmtesten Winzer Italiens.

Die Reisebedingungen waren spartanisch. Lange Autofahren über teils verschneite Straßen. Um Geld zu sparen, muss im Kofferraum mit umgeklappter Rückbank übernachtet werden. Je mehr Weine gekauft wurde, desto umständlicher wurde es, zwischen den Kartons eine Schlafstätte einzurichten. Das so gesparte Geld investierte ich lieber in die Gaumenfreuden

vorzüglicher Restaurants. In La Morra, einer Kleinstadt in der Barolo-Zone, gab es ein Restaurant das mehr als 80 verschiedene Barolo-Weinen auf der Karte hatte. Und dies zu erschwinglichen Preisen.

Die Aura großartiger Winzerpersönlichkeiten und das Ergebnis ihrer harten Arbeit, nämlich reiche, extraktreiche Weine, erzeugten in mir ein nie gekanntes Glücksgefühl. Es war wie eine Erleuchtung. Ich war auf eine neue Form der Weltsicht gestoßen. Geschmackssästhetische Vielfalt aufgeladen mit Bedeutung: Das Geheimnis großer Weinbergslagen, die exklusive ästhetische Erfahrung

wertvoller Weine von äußerst begrenzter Verfügbarkeit, die subtile Schönheit einladender Düfte tiefgründiger Bouquets und der Mythos des ungeheuren Potentials großer Weine.

Obwohl diese einschneidenden Schlüsselerlebnisse nun schon 15 Jahre zurückliegen, ist die Faszination für Wein nie erloschen. Glücklicher Weise stieß ich immer wieder auf großartige Geschmacksbilder, die das Feuer der Leidenschaft nährten. Dieser wertvolle Erfahrungsschatz macht es für mich zwingend notwendig ein Weinbuch zu schreiben, in der Hoffnung die Leser zum Genuss großer Weine anzustiften.

